

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	10 (1894)
Heft:	16
Artikel:	"Alte schweizerische Kunstschriften"
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-578664

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

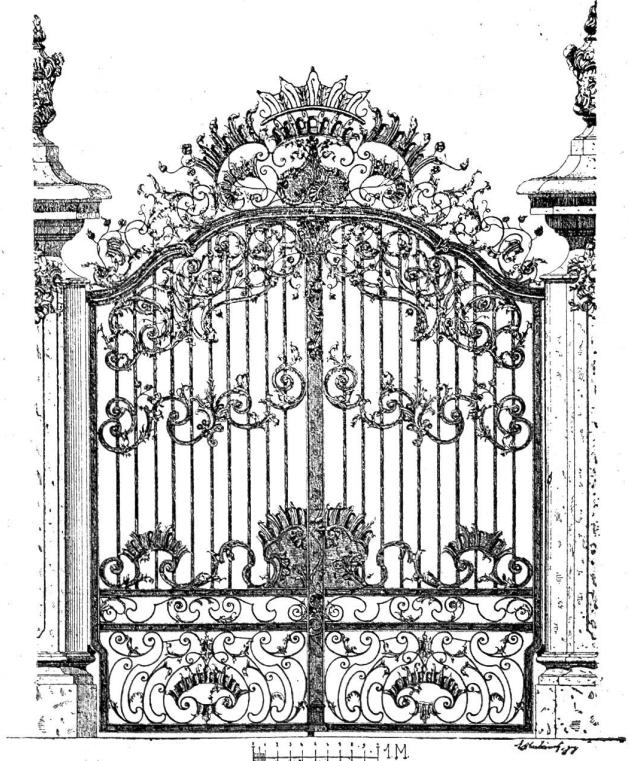
„Alte schweizerische Kunstschniedearbeiten.“

Der rührige Bibliothekar, Zeichnenlehrer und Zeichner am Gewerbemuseum Zürich, Herr G. Oberhänsli, hat soeben eine erste Serie von 20 Tafeln Originalaufnahmen alter schweizerischer Kunstschniedearbeiten im Verlag von Moriz Kreuzmann in Zürich in flotten Zeichnungen herausgegeben, — ein Kunstwerk, welches die Aufmerksamkeit unserer Kunstslosser, Kunsthandsfreunde und Kunstschnäler in hohem Grade anspannen dürfte. Die Zeichnungen, jede circa 35 cm. hoch und 25 cm. breit, bieten in markigen Bügen speziell zürcherische Kunstschniedearbeiten aus dem 18. Jahrhundert: So das Portal des Marthahauses an der Stadelhofstrasse, die Waisenhauspfoste, ein reiches Portal eines Privathausess an der Pelikanstrasse, und eines ebensolichen an der Stadelhofstrasse, ferner das rühmlich bekannte, sehr reich ausgestattete Portal der Villa Rechberg, sodann das charakteristische Oberlichtgitter des Zunfthauses zum Saffran in Zürich und ein sehr fein ausgeführtes Oberlicht eines Hauses an der Pelikanstrasse, samt Details in Originalgröße, im weiteren das Portal eines alten Herrschaftshauses an der Stadelhofstrasse samt Details, Portal, Balkon und Oberlicht des Zunfthauses zur Meise, das Portal des „Rechberg“, des alten Beughauzes u. s. w. Das Prachtwerk, das nur 20 Fr. kostet, beweist, daß die Kunstschnosserei vor drei Jahrhunderten in Zimmatahen in hoher Blüte stand und daß es damals auch Hausbesitzer gab, welche die „Kunst im Handwerk“ zu schätzen wußten und — bezahlten. Die Kunstschniedejünger machen wir speziell auf die sehr deutlich ausgeführten Zeichnungen der Details dieser alten Arbeiten aufmerksam.

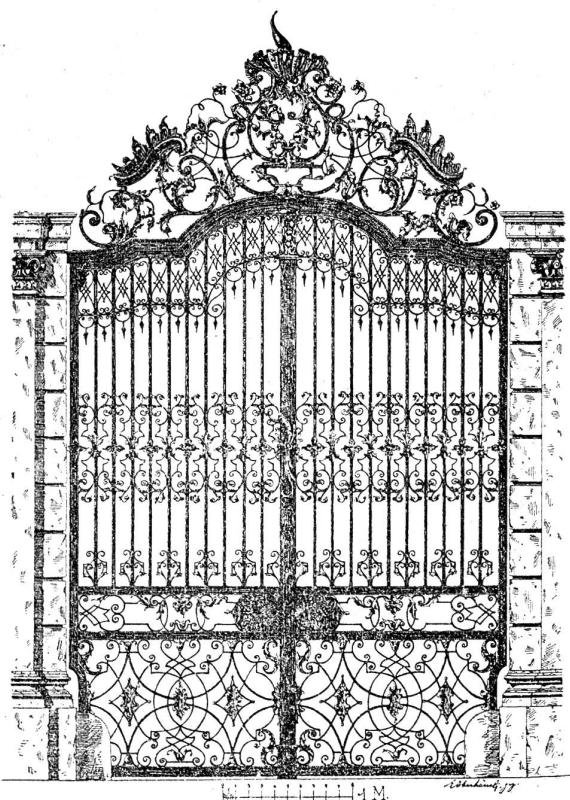
Wir geben nachstehend einige leider zu sehr verkleinerte Nachbildungen von Tafeln aus diesem Kunstgewerblichen Bilderwerke.



Blatt 20.
Details altzürcherischer Schmiedearbeit.



Blatt 11.
Portal „Rechberg“.



Blatt 16.
Portal des Zunftshauses zur „Meise.“

geschlossene Eingaben sind mit der Aufschrift „Sekundarschulhausbau“ bis zum 17. Juli demselben einzureichen, wo auch nähere Auskunft bereitwillig erteilt wird.

Brückenbau Glattfelden über die Glatt. Unterbau und eiserner Oberbau. Pläne und Bauvorschriften bei Gemeinderat Dr. Keller bis 25. Juli.

Straßenbau in Stein a. Rh. Das Stadtforstamt hat den Bau einer Waldstraße in Accord zu vergeben. Länge 660 m, Kronenbreite 4 m, Erdbewegung ca. 1900 m³. Baupläne und Vorschriften können auf dem Bureau des Forstamtes eingesehen werden. Offerten nimmt entgegen Hartmann, Oberförster, Stein a. Rh.

Wasserversorgung Schwanden. Legung, Dichtung, Pionierung und Anfangslegung des gußeisernen Verteilungsnetzes in einer Gesamtlänge von ca. 3000 m. Unternehmer, welche sich über ihre Leistungsfähigkeit ausweisen können, werden eingeladen:

1. Die bezügl. Bauvorschriften und Accordbedingungen auf der Gemeindeanzlei in Einsicht und ebendaselbst anderweitige Aufschlüsse in Empfang zu nehmen.
2. Ihre diesbezügl. Eingaben resp. Offerten bis und mit 21. Juli schriftlich und verschlossen und mit der Aufschrift „Röhrenlegung Schwanden“ versehen an Herrn Gemeindepräsident Dr. Peter Hefsi einzureichen.

Nordostbahn. Alle Bauarbeiten für einen Gilquschuppen, Bureau, Magazingebäude, Wasserstation und Abtrittgebäude im Bahnhof Winterthur. Näheres im Bureau Jung u. Bridler, Planenstraße 23, Winterthur, bis 20. Juli.

Glasarbeit. Die Gemeindeschulpflege Rümlang ist willens, über die Errichtung neuer Fenster (innere und äußere) am Primarschulhaus freie Konkurrenz zu eröffnen. Liebernahmstiftige haben ihre verschlossenen Eingaben bis zum 20. Juli dem Präsidenten der Pflege, Herrn Pfr. Schlatter, einzureichen, wo inzwischen auch ein Musterfenster und die genauern Bauvorschriften eingesehen werden können.

Gas- und Wasserleitung zu einem Neubau zu vergeben. Auskunft bei Kunzler, Architekt, Tellstraße, St. Gallen.

Liebfrauenkirche Zürich. Pfarrhaus. Spenglerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Glasarbeiten, Schreinerarbeiten und Lieferung der eisernen und hölzernen Rolläden. Pläne, Vertragsbedingungen und Offertformulare liegen auf dem Baubureau der Liebfrauenkirche (Sakristei) zur Einsicht auf. Verschlossene Offerten mit der Aufschrift: „Liebfrauenkirche — Pfarrhaus“ sind bis 22. Juli 1. J. an August Hardegger, Architekt, St. Gallen, abzugeben.

Gotthardbahn. Luzern-Immensee. Die Unterbauarbeiten zwischen Kilom. 95,520 und 99,360, d. i. von der hinteren Flucht des nördlichen Widerlagers der Ueberfahrt über die Baselstraße im Untergrund bis zirka 140 Meter vor der Kreuzung der Bahn mit dem Würzenbach (Gemeinde Luzern), exklusive Neuübergang, in der Hauptfase die Herstellung des zirka 776 m langen Alpenwinden-Tunnels und des zirka 1269 m langen Weislin-Tunnels umfassend. Bauunternehmer, welche hierauf respektieren, sind eingeladen, auf dem Sektionsbureau der Gotthardbahndirektion im Hotel de l'Europe in Luzern die Pläne und Bedingungen einzusehen und die Offertformulare in Empfang zu nehmen, welche im Laufe des Monats Juli gehörig ausgefüllt der Direktion der Gotthardbahn in Luzern einzureichen sind. Jeder Angebotssteller bleibt bis Ende August d. J. an seine Anerbietungen gebunden.

Entwürfe für eine Ehrenmedaille für Meisterschützen an eidgen. Schützenfesten. Sie wird in Silber ausgeführt und

darf nicht über 6 cm groß sein, passenden Platz für den Namen des Schützen und des Zeitortes haben. Eingaben sind verschlossen mit Überschrift bis spätestens 1. Nov. an den Präsidenten des Schweiz. Schützenvereins, Mr. Thélin in La Sarraz, Waadt, zu richten. Für Preise sind 300 Fr. ausgejezt.

Kirchenbau Bazenheid. Schreinerarbeit. Die Portalthüren werden nächstens vergeben. Pläne liegen bei der Baukommission.

Auffertigung der Turbinen für die Wasserwerk-Anlage der Einwohnergemeinde Bözingen. Die näheren Angaben (Kraftverhältnisse) können auf der Gemeindeschreiberei eingesehen werden und wird daselbst auch weitere Auskunft erteilt. Bezügl. Offerten sind schriftlich versiegelt, mit der Aufschrift „Emaile für Turbinenanlage Bözingen“ der Gemeindeschreiberei bis 20. Juli 1891 einzureichen.

Eindeckung vom unteren Teil des Kirchturmmdaches in Sarmenstorf mit galvanisierten Zinnhüppen. Angabe des Preises per m² und Ausweis über gleichartige, gut geleistete Deckungsarbeiten sind beim Kirchenfondsverwalter, Mr. J. Strehel in Sarmenstorf, bis 16. Juli anzumelden, welcher nähere Auskunft gerne erteilt.

Uniformrock-Modelle. Die Kadettenkommission St. Gallen beabsichtigt, nur den Uniformrock der Kadetten eine neue Ordonnanz aufzustellen und zu diesem Zwecke Modelle entgegenzunehmen. Der neue Rock soll ein bequemes, nicht knapp anliegendes und auch für den täglichen Gebrauch praktisches Oberkleid, der zu verwendende Stoff von nicht ganz heller Farbe sein. Nähere bezügliche Auskunft wird auf Wunsch durch den Inspektor des Kadettenkorps, Herrn Oberst Baumann, sowie den Kadetteninstructor, Herrn Oberst Benz, erteilt. Es ergibt hemic die Einladung, Modelle, die eingereicht werden wollen, für Kadetten mittlerer Größe angepaßt, bis zum 28. Juli 1. J. an die kantonale Zeughausverwaltung (Requisitionsgebäude) zu Handen der Kadettenkommission abzuliefern. Dieselben sind der letztern sowohl zum Zwecke probeweise Benützung, als auch in dem Sinne zu freier Verfügung zu stellen, daß das mit oder ohne Abänderung als Ordonnanz acceptierte Modell ohne weiteres allgemein als Muster benutzt werden kann. Eine Entschädigung wird für die gelieferten Modelle nicht geleistet; dagegen wird die Kadettenkommission für eines oder mehrere derjenigen, die von ihr als die zweckmäßigsten beurteilt werden, eine Prämie ausschreiben.

Avis an unsere werten Abonnenten!

Titel und Inhalts Verzeichnis zu Band IX der „Illust. schweizer. Handwerker-Zeitung“ sind erschienen und können gratis und franko bezogen werden.

Sommer-Blousen-Stoffe in grossartigsten

Woll- und Baumwollstoffsortimenten, per Meter von 28 und 42 Cts. an. Fertige Sommer-Blousen von Fr. 2.50 an in Baumwolle, ferner wollene und seide für Tochterchen und Damen billigst. Fertige Sommer-Jupons von Fr. 1.— an. Reisekleiderstoffe, Konfektions- Batt st- un Jupons-Stoffe, Spitzen- und Etaminstoffe, Sommer-Crepe-Stoffe in prachtvollen Nuancen Meter- und Robenweise franko an Private

Oettinger & Cie., Zürich.

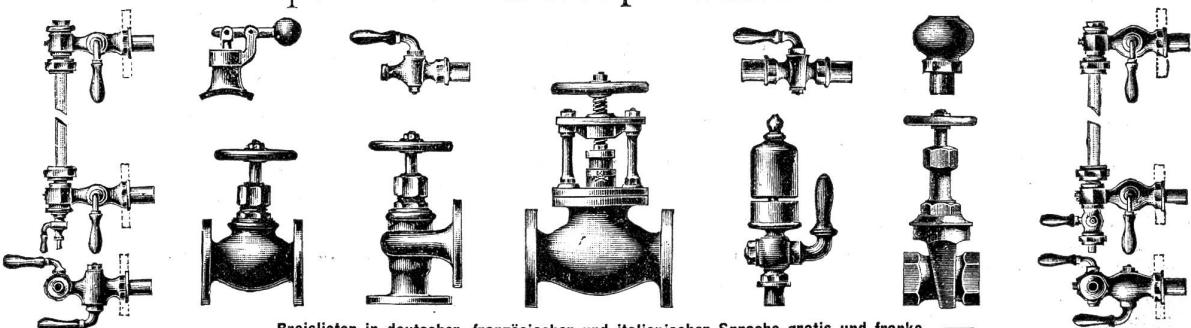
Muster obiger, sowie sämtlicher Frauen- und Herrenstoffe, Baumwoll- und Ausverkaufs-Stoffe franko.

Armaturen- und Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft, vorm. J. A. Hilpert, Nürnberg. ☺

→ FILIALE ZÜRICH. ←

Adresse für Briefe und Telegramme: Armaturenfabrik Zürich.

Spezialität: Dampfarmaturen.



Preislisten in deutscher, französischer und italienischer Sprache gratis und franko.